

Produkt VM20 catalyst
Änderungsdatum 07/06/2018
Überarbeitung 1



Sicherheitsdatenblatt (SDS)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname VM20 catalyst
Synonyme, Handelsnamen Keine Informationen verfügbar.

1.2 Relevante Identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird

Relevante Identifizierte Verwendungen Härtungsmittel.
Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird Jeder andere Zweck.

1.3 Einzelheiten Zum Lieferanten, Der Das Sicherheitsdatenblatt Bereitstellt

Lieferant Renishaw plc
Brooms Road
Stone Business Park
Stone, Staffordshire
ST15 0SH
Großbritannien
+44 (0) 1785 285000 (während der britischen Bürozeiten von 09:00 bis 17:00 UTC).
Gesächspartner msds@renishaw.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer 112 oder lokale Notrufnummer.

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EC 1272/2008)
Physikalische und Chemische Gefahren Nicht klassifiziert
Menschliche Gesundheit Nicht klassifiziert
Umwelt Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

Enthält Nicht anwendbar.
Gekennzeichnet im Einklang Mit (EG) No. 1272/2008 Kein Piktogramm benötigt.
Signalwort Kein Signalwort
Gefahrenhinweise Keine Gefahrenhinweise erforderlich
Sicherheitshinweise Keine Sicherheitshinweise erforderlich

2.3 Sonstige Gefahren

Bei Kontakt mit Säuren, Basen und Oxidationsmitteln setzt das Produkt Wasserstoff frei:
Hochentzündlich. Explosionsgefahr!

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Name	Produktidentifikator	Reg. EU 1272/2008	%
ORGANOPOLYSILOXAN	CAS-No.: EC No.:		<100%

Der Volltext Aller Gefahrenhinweise ist in Bereich 16 Angezeigt.

Kommentare zur Zusammensetzung Die gezeigten Daten entsprechen den neuesten EG-Richtlinien. Es sind keine Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem derzeitigen Kenntnisstand des Lieferanten und in den vorhandenen Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft werden, die PBT-, vPvB- oder gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder denen ein Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz zugewiesen wurde und die daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssen.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Für allgemeine Erste Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Als Faustregel gilt, im Zweifelsfall oder wenn die Symptome anhalten, immer einen Arzt aufzusuchen. Konsultieren Sie bei jedem Fall von Verbrennungen und Augenverletzungen, egal wie geringfügig sie auch erscheinen mögen, einen Arzt. Das Erste-Hilfe-Personal muss sich seines eigenen Risikos bei der Rettung bewusst sein.
Einatmen	Wenn dieses Produkt eingeatmet wird und Symptome auftreten, bringen Sie die betroffene Person sofort an die frische Luft. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Ärztlichen Rat einholen. Betroffene Person warmhalten und ruhen lassen.
einnahme	Wenn dieses Produkt eingenommen wurde, entfernen Sie den Betroffenen sofort von der Expositionsquelle. Mund gründlich ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Für frische Luft, Wärme und Ruhe sorgen, vorzugsweise in einer bequemen, aufrechten Sitzposition. Sofort einen Arzt konsultieren! Führen Sie einer bewusstlosen Person niemals irgendetwas durch den Mund ein.
Hautberührung	Sofort mit Wasser waschen, am besten unter einer Dusche, und während des Waschvorgangs kontaminierte Kleidung ausziehen. Wenden sie sich an einen Arzt, falls Reizungen anhalten oder Blasen auftreten. Verunreinigte Kleidungsstücke sollten vor erneutem Gebrauch gewaschen werden.
Augenberührung	Reiben Sie nicht die Augen. Falls dieses Produkt in Kontakt mit den Augen kommt, spülen Sie die Augen mindestens fünfzehn (15) Minuten lang sanft mit Wasser und heben die oberen und unteren Augenlider gelegentlich an. Vermeiden Sie es, das nicht betroffene Auge zu kontaminieren. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, wenn leicht möglich. Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste Akute und Verzögert Auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome ist abhängig von der Konzentration und Dauer der Exposition.
Einatmen	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
einnahme	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
Hautberührung	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
Augenberührung	Dies kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Behandeln Sie symptomatisch.
------------------------------	------------------------------

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Löschmittel	Löschbar mit Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch Ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte	Brand kann zur Bildung reizender, giftiger und korrosiver Gase führen. Zersetzungsprodukte können enthalten: Siliziumdioxid, Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenstoffverbindungen, Formaldehyd, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Ungewöhnliche Feuer- und Explosionsrisiken	Reagiert mit Oxidationsmitteln oder Säuren und Laugen, was zu Erhitzung und Freisetzung von Wasserstoff führen kann - Explosionsgefahr.
Besondere Gefahren	Bei Erwärmung können sich schädliche Dämpfe bilden. Fußböden können rutschig werden, achten Sie darauf, nicht zu stürzen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Feuerlöschverfahren	Wenn möglich, bekämpfen Sie das Feuer von einem geschützten Standort aus. Vermeiden das Einatmen von Brandgasen. Belüften Sie geschlossene Räume vor dem Betreten. Halten Sie sich windaufwärts, um Brandgasen und Rauch aus dem Weg zu gehen. Behälter in der Nähe von Feuer sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden, sofern dies gefahrlos möglich ist.
Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und ein geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) mit vollem Gesichtsschutz tragen, das im Überdruckmodus betrieben wird. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Handschuhe) gemäß der Europäischen Norm EN 469 sorgt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen Anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Versehrte Substanz nicht berühren oder betreten. Raum evakuieren und gut lüften. Beseitigen Sie alle Zündquellen. Tragen Sie Schutzkleidung gemäß Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes. Bei Kontakt mit Verunreinigungen setzt das Produkt Wasserstoffgas frei.
Für Nothelfer	Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung ist ein Atemschutz zu verwenden. Verwehren Sie nicht benötigten und ungeschützten Personen den Zutritt. Befolgen Sie die Hinweise zum sicheren Umgang und die Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung für den normalen Gebrauch des Produktes.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht auf den Boden laufen lassen oder in fließende Gewässer einleiten.
------------------------------	---

6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Leck möglichst gefahrlos abdichten. Versehrtes Material NICHT berühren! Erforderliche Schutzausrüstung tragen. Raum lüften und evakuieren. Eliminieren Sie alle Zündquellen. Atemschutzmaske tragen, falls die Belüftung nicht ausreichend ist. Mit einem Lappen oder ähnlichem Material abreiben und zur Aufbewahrung in einen entsprechend beschrifteten Behälter geben. Achten Sie in diesem Fall auf die Entstehung von Wasserstoff durch Verunreinigungen. Sicherstellen, dass Abfälle und kontaminierte Materialien so schnell wie möglich in einem entsprechend gekennzeichneten Behälter gesammelt und aus dem Arbeitsbereich entfernt werden. Arbeitsbereich mit Wasser reinigen.
--	--

6.4 Verweis auf Andere Abschnitte

Verweis auf Andere Abschnitte	Für Notfall-Ansprechpartner siehe Abschnitt 1 Für persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8. Zum Thema Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.
--------------------------------------	---

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

Handhabung	Von Hitze, Funken und offenem Feuer fernhalten. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu verhindern. Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann. Bei Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Keine Kontaktlinsen verwenden. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Vermeiden Sie längeren oder wiederholten Kontakt. Für gute Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Behälter mit Vorsicht handhaben und öffnen. Behälter nicht fallen, schleifen oder anschlagen lassen. Nicht mit anderen Chemikalien mischen. Industriell bewährte Hygienemaßregeln einhalten. Entlüften Sie den Behälter sachgemäß,
-------------------	--

um Innendruck abzulassen. Produkt nicht zur Wiederverwendung in den Behälter zurückgeben.

7.2 Lagerung

Lagerungshinweise

Von Hitze, Funken, direkter Sonneneinstrahlung und offenen Flammen fernhalten. Getrennt von Säuren, Laugen und Oxidationsmitteln lagern. Aufbewahrung nur in einem belüfteten Behälter und in einer gut belüfteten Umgebung. Behälter geschlossen halten und geschützt vor Wasser oder Feuchtigkeit lagern. Aufrecht lagern.

Lagerungsklasse

Brennbare Flüssigkeiten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nutzungshinweise

Die identifizierten Verwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1 aufgeführt. Nur nach den Anweisungen verwenden.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Kommentar zu den Inhaltsstoffen

Keine arbeitsplatzgebundenen Belastungsgrenzen für die Inhaltsstoffe festgehalten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, einschließlich einer geeigneten Absauganlage, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden.

Atemschutz

Sofern laut Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz angemessen ist, sollten eine Atemschutz-Vollmaske gemäß EN143 verwendet und ausreichend Reservepatronen für technische Kontrollen bereitgelegt werden. Wenn das Beatmungsgerät die einzige Schutzausrüstung ist, ist ein geschlossenes Beatmungsgerät mit Vollmaske zu verwenden. Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie CEN (EU) getestet und zugelassen wurden.

Filter häufig austauschen. Sofern die Konzentrationen die in Abschnitt 8 genannten Grenzwerte überschreiten, verwenden Sie einen Atemschutz, der von einem Experten für Industriehygiene oder einem anderen qualifizierten Fachmann empfohlen wurde. Dampfschutzkomponenten aus organischen Materialien bzw. des Typs A empfohlen. Erfragen Sie spezifische Anweisungen beim Hersteller.

Handschutz

Wenn Handkontakt mit dem Produkt auftreten kann, wird die Verwendung von Handschuhen nach den relevanten Standards (z. B. Europa: EN374) empfohlen. Handschuhe sind vor dem Gebrauch zu prüfen. Vorgeschlagenes Material: PVC. Bei speziellen Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Durchbruchzeit: > 480 Minuten.

Wenden Sie die richtige Handschuh-Ausziehtechnik an (ohne Berührung der äußeren Handschuh-Oberfläche), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe sind nach Gebrauch in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und bewährten Laborpraktiken zu entsorgen. Handschuhe sind regelmäßig zu wechseln. Die Auswahl des Handschuhmaterials richtet sich nach Durchdringungszeiten, Verteilungs- und Abbauraten sowie der arbeitsplatzspezifischen Konzentration.

Augen-/Gesichtsschutz

Tragen Sie eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, um jede Möglichkeit von Augenkontakt zu ausschließen. Verwenden Sie Augenschutz ausrüstung, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie EN 166(EU) getestet und zugelassen wurde.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Tragen Sie geeignete Kleidung, um jede Möglichkeit eines Hautkontakts auszuschließen. Persönliche Körperschutzkleidung sollte auf der Grundlage der zu erfüllenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Fachmann genehmigt werden. Die ausgewählte Kleidung muss der europäischen Norm EN 943 entsprechen.

Hygienemaßnahmen

Halten Sie sich an normale Hygienestandards. Behälter dicht verschlossen halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Halten Sie sich an die bewährten industriellen Hygiene- und Sicherheitsmaßregeln. Behälter dicht verschlossen halten. Sofort waschen, falls die Haut nass oder kontaminiert wird.

Verfahrensbedingungen	Stellen Sie sicher, dass Augenspülungssysteme und Sicherheitsduschen in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes sind.
------------------------------	---

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Information

Aussehen	Flüssig.
Farbe	Farblos.
Geruch	Geruchlos.
Geruchsschwelle - Untere	Keine Informationen verfügbar.
Geruchsschwelle - Obere	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert, Konzentrierte Lösung	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert, Verdünnte Lösung	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt	Keine Informationen verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Informationen verfügbar.
Flammpunkt	> 94.00 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar.
Untere Entzündbarkeits(%)	Keine Informationen verfügbar.
Obere Entzündbarkeits(%)	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdruck	Bei 25 °C vernachlässigbar.
Dampfdichte (Luft=1)	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dichte	Keine Informationen verfügbar.
Massendichte	Keine Informationen verfügbar.
Löslichkeit(en)	Unlöslich.
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur (°C)	Keine Informationen verfügbar.
Viskosität	Keine Informationen verfügbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht als explosiv eingestuft.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Molmasse	Keine Informationen verfügbar.
Volatile Organische Komponenten	Keine Informationen verfügbar.
Sonstige Angaben	Nichts bemerkt.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Reaktivität	Das Produkt setzt beim Kontakt mit Säuren, Basen und Oxidationsmitteln Wasserstoff frei.
--------------------	--

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität Stabil unter normalen Temperaturbedingungen und bei empfehlungsgemäßigem Gebrauch.

10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen Das Produkt setzt beim Kontakt mit Säuren, Basen und Oxidationsmitteln Wasserstoff frei.
Gefährliche Polymerisation Kann polymerisieren.
Die Polymerisation Beschreibung Unbekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Funken, offene Flammen, extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Getrennt von Säuren, Laugen und Oxidationsmitteln lagern. Vermeiden Sie Kontakt mit Metallen und Wasser. Starke Reduktionsmittel, Alkohole.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Durch thermische Zersetzung oder Verbrennung können Kohlenoxide und andere schädliche Gase oder Dämpfe freigesetzt werden. Zu den Zersetzungsprodukten können Folgende zählen: Siliziumdioxid und Formaldehyd. Wasserstoff. Unvollständig verbrannte Kohlenstoffverbindungen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Informationen zu Toxischen Auswirkungen

Informationen zu Toxischen Auswirkungen Keine toxikologischen Angaben für das gesamte Endprodukt.

Akute Toxizität (Oral LD50) Keine Informationen verfügbar.

Akute Toxizität (Dermal LD50) Keine Informationen verfügbar.

Akute Toxizität (Inhalation LD50) Keine Informationen verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung Dies kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Keine Informationen verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege Keine Informationen verfügbar.

Sensibilisierung der Haut Keine Informationen verfügbar.

Keimzell-Mutagenität Keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Einmaliger Exposition
Einmaliger Exposition Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Wiederholter Exposition
Wiederholter Exposition Keine Informationen verfügbar.

Einatmen Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.

einnahme Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.

Hautberührung Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.

Augenberührung Dies kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

Abfallmanagement Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt.

Einnahmemöglichkeiten Keine Informationen verfügbar.

Zielorgane Keine Zielorgane angegeben.

Aspirationsgefahr Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEOZUGENE ANGABEN

12.1 Ökotoxizität

Akute Toxizität - Fisch	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Wirbellose Meerestiere	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Mikroorganismus	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Fisch	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Wirbellose Meerestiere	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Wasserpflanzen	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Mikroorganismus	Keine Informationen verfügbar.
Ökotoxizität	Keine umweltbezogenen Informationen über das fertige Produkt.
Eco Toxilogical Information	Keine ökologische Toxizität am Gesamtprodukt verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit	Keine Informationen verfügbar.
Biologischer Sauerstoffbedarf	Keine Informationen verfügbar.
Chemischer Sauerstoffbedarf	Keine Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten zur Bioakkumulation verfügbar.
Bioakkumulativer Faktor	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität

Mobilität	Keine Informationen verfügbar.
------------------	--------------------------------

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Dieses Produkt ist nicht als PBT-/vPvB-Stoff gekennzeichnet.
---	--

12.6 Andere Schädliche Wirkungen

Andere Schädliche Wirkungen	Keine bekannt.
------------------------------------	----------------

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallmanagement	Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt.
-------------------------	---

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden	Entsorgung von Abfällen und Rückständen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften und unter Beachtung aller örtlichen, nationalen und internationalen Vorschriften. Bedienen Sie sich zur Entsorgung eines zugelassenen industriellen Entsorgers.
----------------------------	--

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

UN-Nummer (ADR)	Nicht anwendbar.
UN-Nummer (IMDG)	Nicht anwendbar.
UN-Nummer (IATA)	Nicht anwendbar.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR Ordnungsgemäße UN-	Nicht anwendbar.
-------------------------------	------------------

Versandbezeichnung IMDG Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.
IATA Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR Klasse	Nicht anwendbar.
IMDG Klasse	Nicht anwendbar.
IATA Klasse	Nicht anwendbar.

Transportdeklarierung	Nicht anwendbar.
------------------------------	------------------

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IMDG Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IATA Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

ADR	Nein
IMDG	Nein
IATA	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS	Nicht anwendbar.
Notfallhandlungscode	Nicht anwendbar.
Gefahrennummer (ADR)	Nicht anwendbar.
Tunnelbeschränkungscode	Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung Gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 112 und Gemäß IBC Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Richtlinie	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Änderungen. Das Sicherheitsdatenblattformat im Sinne des Globalen Harmonisierten Systems (GHS) der UN (Anhang IV) wird als Anhang II der EU-REACH-Verordnung Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 umgesetzt.
Bestätigter Praxis-Code	Richtlinie zu Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerten EH40/2005. Deutschland: Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS). Deutschland: Senatskommission zur Prüfung gefährlicher Stoffe der DFG (MAK-Kommission).
Stoffsicherheitsbeurteilung	Es wurde keine Beurteilung der Sicherheit chemischer Stoffe durchgeführt. Wassergefährdungsklassen: 1

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Allgemeine Information	Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Reach-Verordnung (EG) Nr. 453/2010.
Überarbeitungskommentare	Dies ist eine erste Ausgabe.
Änderungsdatum	07/06/2018
Überarbeitung	1
Sicherheitsdatenstatus	Genehmigt.

Ausführliche Gefahrenhinweise

Verzichtserklärung

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene spezifische Material und gilt nicht für Material, das in Kombination mit

anderen Materialien oder in anderen Verfahren verwendet wird. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens zum genannten Datum präzise und zuverlässig. Die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Angaben wird jedoch weder behauptet noch garantiert. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich der Eignung dieser Informationen für seine spezielle Verwendung zu vergewissern.